

Ausschreibung der FGF

Im Rahmen ihres Forschungsprogramms zur wissenschaftlichen Untersuchung möglicher Einflüsse von elektromagnetischen Feldern auf den Menschen beabsichtigt die FGF eine Provokations-Studie zur Elektrosensitivität (EVS) einzelner menschlicher Individuen durchzuführen. Nähere Informationen zur Ausschreibung sind unter <http://www.fgf.de> zu finden. Der Bewerbungsschluß ist der 30. April 1999.

EU-Ausschreibung

Die Generaldirektion XII der Europäischen Kommission fordert Wissenschaftler und wissenschaftliche Institute auf, Bewerbungen für die Aufstellung von Sachverständigenlisten für die Bewertung der Vorschläge zu den spezifischen Programmen einzureichen. Das Bewerbungsformular kann im Internet unter <http://www.cordis.lu/expert-candidature> abgerufen oder schriftlich bei der Europäischen Kommission, GD XII - SDME 5/20, 200 rue de la Loi, B-1049 Brüssel, angefordert werden. Der Text der Aufforderung und die „Guidelines for the Completion of the Application Form“ stehen unter HÖT 1575 bei der Geschäftsstelle der FGF zur Verfügung.

Geräte gegen Elektrosmog?

Vorsicht geboten ist gegenüber angebotenen Produkten, die angeblich Elektrosmog vermeiden oder reduzieren können. Wie das Öko-Test-Magazin in seiner dritten Ausgabe in diesem Jahr berichtet, konnten nach einer Untersuchung des Medizin-

physikers Dr. Lebrecht von Klitzing nur zwei von insgesamt 22 getesteten Produkten tatsächlich Elektrosmog reduzieren. Der vollständige Artikel ist unter HÖT 1624 bei der Geschäftsstelle der FGF erhältlich.

Jahrestreffen der BEMS

Das 20. Jahrestreffen der „Bioelectromagnetic Society“ (BEMS) findet vom 20. bis 24. Juni 1999 im kalifornischen Long Beach statt. Die Anmeldeformulare für die Konferenz und für die Hotelunterbringung sind unter HÖT 1617 bei der Geschäftsstelle der FGF erhältlich.

Fünftes FTE-Rahmenprogramm

Die Europäische Kommission veranstaltete vom 25. bis 26. Februar 1999 in Essen eine Konferenz zur Einführung des „Fünftes Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung“. Neben den neuen Forschungsprogrammen wurden unter anderem auch bereits mit Erfolg durchgeführte Forschungsprojekte vorgestellt. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.cordis.lu>.



Schweiz senkt Vorsorgewerte

Einen Entwurf für eine neue Verordnung über den Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (NISV) hat der Schweizerische Bundesrat herausgegeben. Die dort angeführten Vorsorgewerte liegen etwa um den Faktor 10 unterhalb der von der ICNIRP empfohlenen Werte und gelten für Orte, an denen sich regelmäßig Personen für eine längere Zeit aufhalten. Die Unterlagen sind abrufbar unter <http://www.admin.ch/buwal/buwal/presse/1999/d9902161.htm>.